

Verein echterWeizen
3000 Bern

Bern, 25.2.2019

Rücktritt als Präsident vom Verein echterWeizen

Hiermit lege ich, Sandro Dubach, mein Amt als Präsident im Verein echterWeizen rückwirkend per 1.1.2019 nieder.

In den folgenden Zeilen nehme ich Stellung diesbezüglich.

Ich besinne mich zurück, was ich mit dem Gründen des Vereins erreichen wollte, egal ob kurz-, mittel- oder längerfristig, übergeordnet war für mich immer das Wohlergehen und die Unterstützung von Hanspeter Saxer. Unsere Begegnung war eher zufällig und leider von mehreren unerfreulichen Schicksalsschlägen geprägt. In dieser Zeit habe ich viel Zuversicht und Ideen entwickelt um Hanspeter zu motivieren mit seinem überwältigenden Lebenswerk weiterzumachen und mit mir gemeinsam etwas aufzubauen. Gemeinsam mit Marco Kauer und unseren weiteren Gründungsmitgliedern haben wir einiges versucht und trotzdem leider nie den wirklich passenden Weg gefunden Hanspeters Arbeit würdevoll und gerecht zu unterstützen. So hatte sich leider in der Vergangenheit die Motivation und Leistung unsererseits zunehmend verschlechtert. Dazu kommen weitere Faktoren wie meine persönliche Selbstständigkeit, welche auch aus Zeitgründen die Arbeit für den Verein stark beeinflusst hat. Dies ist mir sehr unangenehm und überhaupt nicht was ich mir für den Verein und dessen Zukunft wünsche. Zwischen Herbst 2018 und dem Neujahr spitzte sich die Situation zu und wir konnten die angestrebten Pendenzen nicht abarbeiten. Zu diesem Zeitpunkt hat uns Daniel Pesse die Augen geöffnet. Aus den erwähnten Gründen kommt der Weckruf sehr nachvollziehbar und auch gut begründet. Mit Daniel hat Hanspeter einen Geschäftspartner an der Seite, welcher ihn grösser und sinnvoller unterstützt als es uns in den vergangenen zwei Jahren jemals möglich war. Ich übergebe sehr zuversichtlich mein Amt als Präsident an Daniel Pesse, weil ich in ihm die Zuversicht und Motivation verspüre, welche mich einst in Zusammenhang mit den alten Sorten angetrieben hat.

Für die Zeit, Begegnungen und alles was ich in Zusammenhang mit dem Verein erleben durfte bedanke ich mich herzlich. Nach wie vor bin ich von den alten Sorten, Hanspeters Arbeit und dem Effort von Daniel Pesse stark überzeugt und werde mich auch in Zukunft gerne für den Verein einsetzen. Sei es mit «Werbung machen» oder selber die Produkte verarbeiten und meine Gäste darüber informieren. Ich sehe die Übergabe auch als Chance für Neues und wünsche Hanspeter Saxer, Daniel Pesse und seiner Frau Sandra Pesse von Herzen nur das Beste.

Mit lieben Grüßen
Sandro Dubach

